

# Spione in Jericho

## Aus der Wüste in das verheißene Land

---

<b>Aufstand</b> 4. Mose/Numeri 12,10–14,10	3
<b>Rebellion</b> 4. Mose/Numeri 14,10–16,5	7
<b>Schlangen in der Wüste</b> 4. Mose/Numeri 16,5–21,6	11
<b>Die Bedrohung</b> 4. Mose/Numeri 21,7–33	15
<b>Ein neuer Anführer</b> 4. Mose/Numeri 21,33–27,18	19
<b>Spione in Jericho</b> 4. Mose/Numeri 27,19; 5. Mose/Deuteronomium; Josua 2,1	23
<b>Durch den Jordan</b> Josua 2,1–4,10	27
<b>Jericho fällt</b> Josua 4,1–6,20	31
<b>Der verlorene Kampf</b> Josua 6,20–7,4	35
<b>Betrogen</b> Josua 7,5–9,16	39
<b>Der Bund</b> Josua 9,17–11,7	43
<b>Verräter</b> Josua 11,8 bis Richter 4,2	47

ISBN 978-3-438-04302-3  
© Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Umschlag: Heinz Giebeler, Metzingen  
Redigitalisierung: Meyle+Müller GmbH+Co. KG, Pforzheim  
Druck: Henkel GmbH, Stuttgart

Originalausgabe: Picture Bible  
Text: Iva Hoth  
Illustrationen: André LeBlanc  
© 1975 David C. Cook Publishing Co  
4050 Lee Vance View, Colorado Springs  
Colorado 89018

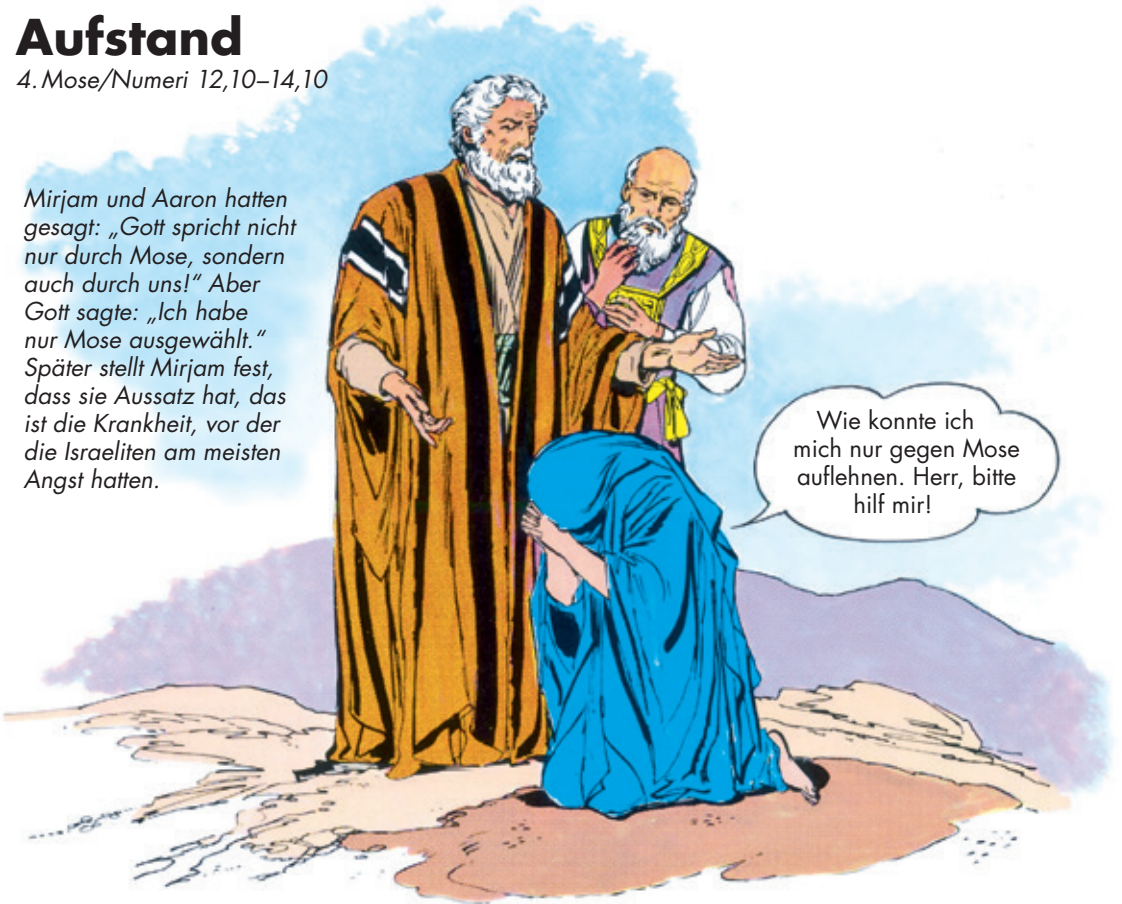
Alle Rechte vorbehalten  
Printed in Germany

[www.dbg.de](http://www.dbg.de)

# Aufstand

4. Mose/Numeri 12,10–14,10

Mirjam und Aaron hatten gesagt: „Gott spricht nicht nur durch Mose, sondern auch durch uns!“ Aber Gott sagte: „Ich habe nur Mose ausgewählt.“ Später stellt Mirjam fest, dass sie Aussatz hat, das ist die Krankheit, vor der die Israeliten am meisten Angst hatten.



Wie konnte ich mich nur gegen Mose auflehnen. Herr, bitte hilf mir!



Mose, wir waren ehrgeizig und hatten nichts begriffen. Bitte, hilf uns doch!  
Bitte, hilf Mirjam!

Ich will für sie beten. Aber ihr habt Gott beleidigt, nicht mich.



Bitte, Herr, heile sie!

Mirjam wird wieder gesund. Aber sieben Tage darf sie das Lager nicht betreten.



Am achten Tag kehrt sie zurück. Aaron, der Hohepriester, lässt sie ins Lager herein.

Ich schäme mich, Aaron!

Ich auch. Gottes Entscheidung darf keiner anzweifeln. Er hat Mose ausgewählt.

Die Israeliten ziehen weiter bis zur Wüste Paran. Mose ordnet an, dass sie dort ihr Lager aufschlagen.



Mose beruft eine Versammlung aller Stammesältesten ein.



Vor uns liegt das Land Kanaan. Gott hat es uns versprochen. Aber bevor wir hineinziehen, müssen wir wissen, was uns erwartet.

Wie willst du das erfahren?

Wir müssen Kundschafter ausschicken, Josua! Die müssen beobachten, was für Menschen da leben, wie die Städte gebaut sind und wie fruchtbar das Land ist. Jeder Stamm schickt einen Kundschafter.



Wir wollen keine Zeit verlieren! Lass uns sofort aufbrechen!

Bei Tagesanbruch machen sich die Kundschafter auf den Weg.



Siehst du die Stadt?

Und die hohen Mauern!

Ein paar Kilometer weiter...

Das sind ja Riesen!

Gegen so einen kommt keiner von uns an.



In einem schönen Tal...

Das ist ein Land! Einer allein kann solche Trauben gar nicht tragen...

Komm, Kaleb, wir gehen ins Lager und erzählen es Mose.

Was für eine Traube! Ich muss an die Früchte denken, die wir in Ägypten hatten.

Die Israeliten begrüßen die Kundschafter mit Jubel.



Auch andere Kundschafter erzählen, was sie in Kanaan gesehen haben.

Ein gutes Land! Reiche Ernten!

Aber Riesen wohnen da, und die Städte haben hohe Mauern. Da können wir nicht hinein.





# Rebellion

4. Mose/Numeri 14,10-16,5



Aber dann...



Im heiligen Zelt...

Herr, vergib diesem Volk! Es gehorcht dir nicht und es glaubt dir nicht, aber lass es nicht umkommen!



Mose kommt aus dem heiligen Zelt. Das Volk fürchtet sich...

Gott hat gesagt: „Ihr habt mir nicht geglaubt! Darum müsst ihr noch vierzig Jahre in der Wüste bleiben.“



In die Wüste zurück? Niemals!

Meinst du, wir sollen doch nach Kanaan ziehen?



Wer soll uns denn aufhalten?

Ich gehe mit dir!

Ja, komm mit.

